



# *Aicherhof*

SENIOREN- & PFLEGEHEIM BERNAU AM CHIEMSEE



## Inhaltsverzeichnis

Ansprechpartner

Grundlagen unserer Arbeit

### Häufig gestellte Fragen:

1. Wie groß sind die Zimmer?/Welche Räumlichkeit sind vorhanden?
2. Dürfen persönliche Gegenstände mitgenommen werden?
3. Sind Haustiere in der Einrichtung erlaubt?
4. Welche Pflegegrade werden im Aicherhof aufgenommen?
5. Was kostet der Aufenthalt im Aicherhof?
6. Welches Beschäftigungsangebot gibt es?
7. Wie sind die Mahlzeiten geregelt?
8. Wie funktioniert die Wäscheversorgung?
9. Wie ist die ärztliche Versorgung der Bewohner geregelt?
10. Wie ist die Personalbesetzung im Aicherhof geregelt?
11. Wie sind die Besuchszeiten im Aicherhof?
12. Wo liegt Bernau und wie gelange ich am besten dort hin?



# Informationsbroschüre

---

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Senioren- und Pflegeheim Aicherhof in Bernau.

Vielen aus Bernau und Umgebung sind wir noch unter unserem vorherigen Name „Laurentiushof“ bekannt. Aicherhof ist aber der traditionelle Hofnamen, den wir aus historischen Gründen wieder angenommen haben, aber keine Sorge: wir sind immer noch die Selben.

Mit dieser Informationsbroschüre möchten wir uns und unsere Arbeit vorstellen und Ihnen Antworten auf die Fragen geben, die uns im Rahmen einer Bewohneraufnahme am häufigsten gestellt werden.

Vielleicht kann diese Broschüre Ihnen einen kleinen Einblick gewähren. Für alle weitergehenden Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne persönlich zu Ihrer Verfügung.

Zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen oder einen Gesprächstermin mit uns zu vereinbaren.

*Aicherhof*  
SENIOREN- & PFLEGEHEIM BERNAU AM CHIEMSEE



# Informationsbroschüre

## IHRE ANSPRECHPARTNER



**Robert Althier**  
*Hausleiter*  
08051/96739-260  
[r.althier@mayer-reif-pflegeheime.de](mailto:r.althier@mayer-reif-pflegeheime.de)



**Biljana Subotic**  
*Pflegedienstleitung*  
08051/96739-257  
[pdl@aicherhof-ber-nau.de](mailto:pdl@aicherhof-ber-nau.de)



**Florian Vogel**  
*Stellvertretender PDL*  
08051/96739-265



**Vanja Lalic**  
*Stellvertretende PDL*  
08051/96739-265



**Michael Weinzierl**  
*Wohnbereichsleitung  
Haus A*  
08051/96739-204



**Cleci Carmen**  
*Wohnbereichsleitung  
Haus B/C*  
08051/96739-224



**Bianca Vogel**  
*Wohnbereichsleitung  
Haus A*  
08051/96739-204



**Christina Moser**  
*Leitung soziale  
Betreuung*  
08051/96739-261  
[sb@aicherhof-ber-nau.de](mailto:sb@aicherhof-ber-nau.de)



**Marion Schott**  
*Verwaltung*  
08051/96739-0  
[m.schott@aicherhof-ber-nau.de](mailto:m.schott@aicherhof-ber-nau.de)



**Steffi Bublak**  
*Verwaltung*  
08051/96739-0  
[verwaltung@aicherhof-ber-nau.de](mailto:verwaltung@aicherhof-ber-nau.de)



**Claudia Jungmann**  
*Hauswirtschaftslei-  
tung*  
08051/96739-255  
[hws@aicherhof-ber-nau.de](mailto:hws@aicherhof-ber-nau.de)



**Helmut Hofman**  
*Haustechniker*  
08051/96739-252  
[ht@aicherhof-ber-nau.de](mailto:ht@aicherhof-ber-nau.de)





## **Die Grundsätze unserer Arbeit „Für ein Leben in familiärer Atmosphäre mit individueller Betreuung“**

Zuwendung, Geborgenheit, Sicherheit  
in familiärer Atmosphäre

Wir bieten unseren Bewohner/-innen im schwierigen Lebensabschnitt des Alterns ein Zuhause, in dem sie familiär aufgenommen sind. Unsere Pflegebedürftigen sind in einem hohen Lebensalter durch körperliche, geistige und seelische Gebrechen belastet. Sie brauchen deshalb Zuwendung, Geborgenheit und die Sicherheit, dass immer jemand für sie da ist. Sie brauchen eine vertraute Umgebung, gute Kontakte zu ihren Angehörigen, Mitbewohner/-innen und ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Mitarbeiter/-innen.

### Qualifizierte Pflege – eigene hauswirtschaftliche Leistungen

Unsere Bewohner/-innen erhalten individuelle pflegerische und medizinische Betreuung durch fachlich qualifiziertes und geschultes Personal, um diese Individualität zu gewährleisten arbeiten wir nach einem Bezugspersonensystem. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner werden hauswirtschaftlich mit hoher Qualität von der eigenen Küche und hauswirtschaftlichen Präsenzkraften versorgt. Die Mitarbeiterinnen in der Hauswirtschaft übernehmen auch Betreuungsaufgaben und pflegen dabei den Kontakt zu den Bewohnern. Den Bewohnerinnen und Bewohnern sind durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Bereich persönlich bekannt und vertraut. Sie können unmittelbar, ohne bürokratische Hürden, Wünsche äußern und Kritik anbringen. Solche Kontakte sind die Grundlagen der familiären Atmosphäre unseres Hauses.

### Persönliche Betreuung und Beratung

Bei allen persönlichen Problemen, auch im Umgang mit Behörden, leisten wir Angehörigen und Bewohnern schnelle und unbürokratische Hilfe. Wir sind immer direkt für sie da. Wir beraten Angehörige und Bewohner bei psychosozialen Themen,



# Informationsbroschüre

in Fragen der Pflege, der Hauswirtschaft, beim in Anspruch nehmen ihrer Rechte gegenüber Dritten, auch bei Finanzierungsproblemen der Heimkosten.

## Orientierung am ganzen Menschen

Wir orientieren uns am ganzen Menschen. Unsere Bewohner sind keine anonymen Kunden oder Nummern. Wir respektieren sie als Individuen, denen Verständnis, To-



leranz und Zuwendung entgegenzubringen ist. Sie sollen ein selbstbestimmtes Leben im Rahmen ihrer körperlichen und geistigen Möglichkeiten führen können. Wir respektieren die verschiedenen weltanschaulichen und religiösen Vorstellungen unserer Bewohner/-innen. Die Grundsätze unserer Arbeit resultieren aus einem christlich orientierten Werteverständnis.

## Sterben in Frieden und Würde



Der Prozess des Sterbens ist der letzte Weg, den ein Mensch in seinem Leben geht. Die Achtung vor dem sterbenden Menschen und der Respekt vor den Herausforderungen, die der Sterbeprozess dem Betroffenen, seinen Angehörigen und unseren Mitarbeitern abverlangt, gebieten uns einen offenen, würdevollen und ehrlichen Umgang mit dem Bewohner.

Art und Umfang unserer Betreuung richten sich ganz nach den Erfordernissen, Wünschen und Bedürfnissen des Sterbenden und seiner Angehörigen. Dabei pflegen wir eine möglichst enge Kooperation mit dem Hospiznetzwerk und speziell geschulten SAPV-Teams\*. Unsere Mitarbeiter werden im Bereich der Sterbebegleitung entsprechend geschult. Nach dem Tod des Bewohners schaffen wir Raum für eine würdevolle Verabschiedung in unserem Haus.



(SAPV = spezialisierte ambulante Palliativversorgung)



# Informationsbroschüre

## Häufig gestellte Fragen:

Der folgende Abschnitt soll die Fragen beantworten, die am häufigsten an uns gestellt werden.

### 1. Wie groß sind die Zimmer und welche Räumlichkeiten sind vorhanden?

An dieser Stelle möchten wir auf die grundsätzliche Aufteilung bzw. räumliche Ausstattung des Hauses eingehen:

Der Aicherhof in Bernau bietet in Haus A insgesamt 120 Bewohner/-innen in insgesamt sieben Wohnbereichen ein Zuhause. Alle Bereiche sind barrierefrei ausgelegt. Es gibt bei uns Einzel- und Doppelzimmer, aber keine Apartments.



Die Einzelzimmer im Aicherhof sind durchschnittlich von 15 bis 25m<sup>2</sup> groß, die Doppelzimmer sind etwa 24 – 25 m<sup>2</sup> groß. Bis auf zwei Bewohnerzimmer haben alle eine Dusche/WC. In jedem Stockwerk findet sich ein großzügiger Ess- und Aufenthaltsraum mit Fernsehecke und einer Teeküche. Dieser Raum ist Treffpunkt und Kommunikationszentrale für die Bewohner dieses Bereiches.

Besonders froh sind über unseren Gartenbereich Er hat mehrere freie Zugänge und bietet mit seinen großen Bäumen und Sträuchern viele natürliche Schattenplätze. Diese werden durch zusätzliche Schattenspendler ergänzt, so dass sich man sich auch in sehr warmen Zeiten gut im Freien aufhalten kann.



# Informationsbroschüre



Als Treffpunkt steht im Verbindungsgebäude eine großzügige Cafeteria zur Verfügung. Diese dient uns als Anbindung zur Gemeinde und den Bürgern Bernaus. Hier können z.B. Familienfeiern, Kulturveranstaltungen, Jahreszeitenfeste oder auch Fortbildungsveranstaltungen stattfinden. Oder man trifft sich zum gemütlichen Beisammensein. Auch Vereinen und Organisationen der Gemeinde steht dieser Raum zur Verfügung.

Auch stehen kleinere Sitzecken zur Verfügung, um sich auch etwas abseits etwas gemütlich zur Ruhe zu setzen. Auch gibt es immer wieder Stationen, die alte Gegenstände und Zeiten erinnern und im Sinne einer Biographie-basierten Arbeit zum Nachdenken anregen.





## 2. Dürfen persönliche Gegenstände wie z.B. eigenes Mobiliar oder Bilder in die Einrichtung mitgenommen werden?

Natürlich sind die Zimmer mit allem nötigen Mobiliar ausgestattet, sie können aber gerne mit eigenen Möbeln bestückt werden, dies wird sogar ausdrücklich gewünscht. Das Leben soll ja in möglichst vertrauter Atmosphäre weitergehen. Sicherlich ist es nicht möglich, den alten Hausstand mitzubringen, aber Platz für eigene liebe gewonnene Erinnerungsstücke findet sich allemal.

## 3. Sind Haustiere in der Einrichtung erlaubt?

Das Mitbringen bzw. Anschaffen von Haustieren ist im Aicherhof grundsätzlich möglich. Einschränkungen ergeben sich im Einzelfall dann, wenn wichtige hygienische Gründe gegen die Haltung dieses Tieres sprechen würden, bzw. sich andere Bewohner durch ein entsprechendes Haustier deutlich beeinträchtigt fühlen. Wir haben auch Hasen für die tiergestützte Betreuung im Garten und traditionell einen sehr umgänglichen Haushund.

## 4. Welche Pflegegrade werden im Aicherhof aufgenommen?

Wir nehmen Bewohner mit den Pflegegraden 1-5 in unserem Haus auf.

## 5. Was kostet der Aufenthalt im Aicherhof und wer muss diesen Betrag bezahlen?

Die Kosten für den Aufenthalt im Aicherhof entnehmen Sie bitte unserer Preisliste. Die Heimentgelte variieren mit der auch mit der Dauer des Pflegeheimaufenthalts variieren. Genauere Auskünfte über die für Sie persönlich auftretenden Kosten bzw. die Unterstützung der Pflegekassen für Sie bzw. Ihren Angehörigen können Sie gerne in einem persönlichen Gespräch mit uns erfragen.

Im Falle, dass die Heimentgelte selbst nicht aufgebracht werden können, kommt grundsätzlich eine Finanzierung zusammen mit dem Sozialhilfeträger in Betracht.



## 6. Gibt es ein Beschäftigungsangebot bzw. einen geregelten Tagesablauf für die Bewohner?

Unser qualifizierte Betreuungsteam bietet ein umfangreiches Angebot an Gruppenangeboten, aber auch individuelle Angebote, die ganz auf einzelne Personen abgestimmt sind.



### Unser gruppenspezifisches Wochen- und Monatsangebot umfasst:

- Unterhaltungsabend mit den Mottos: Kino, Musik, Vorträge,
- Sturzprävention (Kraft- und Balancetraining)
- Kreatives Gestalten (Malen und Basteln, etc.)
- Geschichtenerzählen
- Senioren-Gymnastik
- Gartenarbeit (saisonal)
- Gedächtnistraining
- Gestalten mit Ton
- Einkaufen/Ausflüge
- Gottesdienst/Ökumenische Andacht

### Zusätzlich bieten wir soziale Betreuung für Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (nach §43b SGBXI) an:

- Erzählen/Gespräche
- Spiele in der Gruppe
- Erinnerungsarbeit
- Bewegung mit Musik
- Gartenrunde
- Frühstücksbetreuung
- Lesen, Musik, Singen
- Individuelle Einzelbetreuung
- Kreatives Gestalten
- Backen, Kochen



# Informationsbroschüre



Kirschernte im Garten

Es finden regelmäßig katholische und evangelische Gottesdienste in der Einrichtung statt. Zusätzlich gibt es verschiedene Feste und Veranstaltungen, die wir im Jahresverlauf anbieten. Dazu zählen:

- Faschingsfeier
- Osterfeier/Osterbazar
- Fraueninselausflug
- Frühschoppen mit Livemusik
- Grill-/Gartennachmittag
- Adventsbasteln
- Besuch der örtlichen Veranstaltungen
- Opernbesuch auf Gut Immling
- Sommerfest
- Weihnachtsfeier
- kulinarische Frühstück
- St. Martinsfest
- Nikolausbesuch
- Besuch des Rosenheimer Herbstfestes

Eine Anbindung an die Gemeinde Bernau erfolgt unter anderem durch Besuche aus den Bernauer Kindergärten, den Besuchsdienst der Bernauer Bürgerhilfe und weiteren Veranstaltungen mit den Bernauer Vereinen.



## 7. Wie sind die Essenszeiten im Aicherhof und welche Auswahl an Mahlzeiten gibt es?

Grundsätzlich beinhaltet das Entgelt für den Aufenthalt im Aicherhof die Vollverpflegung unserer Bewohner, d.h. also die Versorgung mit Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen. Bei Diabetikern sind auch entsprechend notwendige Zwischenmahlzeiten inbegriffen. Spezifische Sondenkost wird vom Arzt verschrieben und mit der Krankenkasse verrechnet.

### Nun zu den Mahlzeiten:

Das **Frühstück** findet in der Zeit von 7:30 Uhr bis 9:30 Uhr statt.

Zur Auswahl stehen:

- |          |            |                 |
|----------|------------|-----------------|
| - Kaffee | - Brötchen | - Marmelade     |
| - Tee    | - Brot     | - Honig/Nutella |
| - Milch  | - Wurst    | - Müsli         |
| - Kakao  | - Käse     | - Saft          |

Das **Mittagessen** findet in der Zeit von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr statt.

Es besteht aus einem 3-gängigen Menü mit Suppe, Hauptspeise und Nachspeise.

Grundsätzlich stehen immer 2 Menüs zur Auswahl.

Individuelle Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Der **Nachmittagskaffee** wird zwischen 15:00 Uhr und 16:00 Uhr angeboten, es gibt:

- |          |                     |        |
|----------|---------------------|--------|
| - Kaffee | - Milch, Kakao      | - Obst |
| - Tee    | - Kuchen und Gebäck |        |

Das **Abendessen** gibt es in der Zeit von 17:30 Uhr und 19:00 Uhr:

mindestens zweimal pro Woche gibt es eine warme Abendmahlzeit, ansonsten ein kaltes Abendessen mit Wurst- und Käseplatte.

Weiterhin angeboten werden eine Zwischenmahlzeit (ab 10.00 Uhr), eine Spätmahlzeit (ab 22.00 Uhr) und eine Nachmahlzeit (ab 24.00 Uhr) für besondere Bedürfnisse (zum Beispiel für Bewohner/innen mit einer sogenannten Tag-/Nachtumkehr)



Die Essenszeiten sind bindend, auf Wunsch kann der Bewohner seine Mahlzeit auch zu anderen Zeiten einnehmen.

## **Besondere Kostformen und diätische Versorgung:**

Eine rein vegane Speisversorgung können wir leider nicht anbieten, allerdings ist es möglich, vegetarische Komponenten zu erhalten.

Diabetiker erhalten eine Diabeteskost mit den entsprechenden bzw. erforderlichen Zwischenmahlzeiten unter Berücksichtigung der für sie verordneten Broteinheiten. Vegetarische Gerichte werden im Speisplan angeboten, eine rein veganes Speisenangebot ist derzeit nicht umsetzbar.

## **8. Wie funktioniert die Wäscheversorgung der Bewohner?**

Reinigung und Pflege der Bewohnerwäsche erfolgt in unserer hauseigenen Wäscherei. Dazu wird jedes einzelne Wäschestück des Bewohners mit dessen Namen versehen. Neue Bewohnerwäsche muss zuerst in die Wäscherei zum Etikettieren. Flachwäsche (Bettzeug) wird von der Wäscherei Stanglmayer gewaschen.

## **9. Wie ist die ärztliche bzw. therapeutische Versorgung der Bewohner gewährleistet?**

Es besteht in unserem Haus natürlich die freie Arztwahl, so dass jeder den von ihm bevorzugten Arzt zu Rate ziehen kann. Ansässige Ärzte kommen regelmäßig zur Visite in die Einrichtung. Weitere therapeutische Maßnahmen, wie z.B.

Krankengymnastik, Logopädie, spezielle Ergotherapie usw. werden von den entsprechenden Therapeuten nach Ausstellung eines entsprechenden Rezeptes durch den Hausarzt überwiegend im Haus erbracht. Ergotherapie kann durch eine eigene Ergotherapeutin angeboten werden.

Darüber hinaus kommen Friseur und Fußpfleger regelmäßig in die Einrichtung

## **10. Wie ist die Personalbesetzung im Aicherhof geregelt?**



Grundsätzlich ist an jedem Tag im Jahr an 24 Stunden des Tages mindestens eine examinierte Fachkraft im Haus. Die genaue Personalbesetzung variiert je nach Schicht, Bereich, sowie Anzahl der pflegebedürftigen Menschen und Schwere der Pflegebedürftigkeit. Die vom Heimgesetz geforderte Fachkraftquote und Fachkraftpräsenz wird in jedem Fall eingehalten.

Weiterhin beschäftigen wir Fachkräfte für Gerontotherapie, Fachkräfte für Palliative Pflege, Praxisanleiter für unsere Auszubildenden, Fachkräfte für spezielle Einsatzgebiete (z.B. Wundexperten), Verwaltungskräfte, Hauswirtschafterinnen, hauswirtschaftliche Präsenzkräfte, Reinigungskräfte, Haustechniker und einen Qualitätsmanagement- und Datenschutzbeauftragten.

Diese stehen neben ihren regulären Aufgaben und Tätigkeiten den Bewohnern im Rahmen ihres Zuständigkeitsbereichs natürlich auch als direkte Ansprechpartner bei Wünschen und Problemen zur Verfügung.

### 11. Wie sind die Besuchszeiten im Aicherhof? Ist ein Verlassen der Einrichtung möglich?



Wir sind ein offenes Haus und Besucher sind uns jederzeit willkommen, es gibt es bei uns keine festgelegten Besuchszeiten.

Im Hinblick auf die Nachtruhe der Bewohner möchten wir aber darum bitten, außer in Ausnahmefällen, in der Zeit von abends 21:00 Uhr bis morgens 7:00 Uhr von Besuchen abzusehen.

Bei sterbenden Bewohnern besteht für die Angehörigen auch die Möglichkeit, über Nacht in der Einrichtung zu bleiben. Im Falle der Begleitung Sterbender ist es selbstverständlich jederzeit möglich, im Bewohnerzimmer anwesend zu sein.

## Informationsbroschüre

Jedem Bewohner, der dazu körperlich und geistig in der Lage ist, steht es natürlich frei, das Haus jederzeit (z.B. zum Einkaufen...) selbständig zu verlassen. Auch Angehörige, Freunde oder Betreuer können den jeweiligen Bewohner jederzeit gerne abholen und mitnehmen. Allgemein möchten wir aber darum bitten, dass das Pflegepersonal über die Abwesenheit und voraussichtliche Rückkunft des Bewohners informiert wird.



### 12. Wo liegt Bernau und wie gelange ich am besten dort hin?

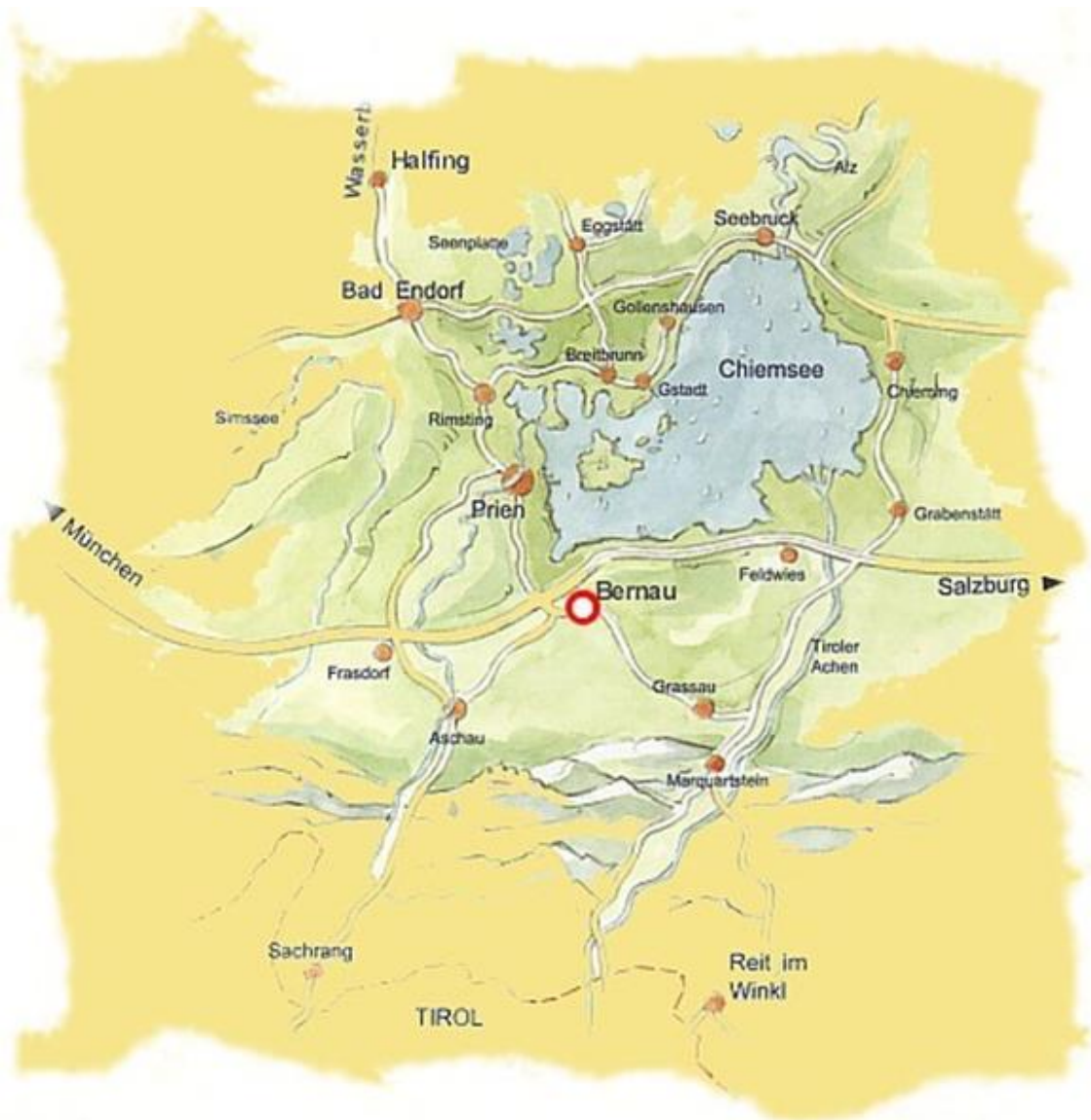
Bernau ist ein attraktiver Luftkurort im Chiemgau, einem der schönsten bayerischen Urlaubsgebiete, mit über 7000 Einwohnern. Es liegt im Voralpenland und schließt sich südlich direkt an den Chiemsee mit der malerischen Herren- und Fraueninsel an. Als lebendige und moderne Gemeinde bietet es alle Annehmlichkeiten einer guten Infrastruktur, hat sich aber trotzdem seinen ländlichen Charme bewahrt.

Der Aicherhof befindet sich nur wenige Gehminuten vom Ortszentrum. Lebensmitteläden, Gaststätten, das Schwimmbad, Banken und die Gemeindeverwaltung liegen ebenso in unmittelbarer Nähe. Auch die medizinische Versorgung wird durch die ansässigen Ärzte, die Apotheke und Therapeuten hervorragend gewährleistet. Zahlreiche aktive Vereine beleben das Kultur- und Vereinsleben. Bernau verfügt über eine gute Verkehrsanbindung. Mit dem PKW nehmen Sie die Ausfahrt Felden auf der A8 Salzburg-München. Am Kreisverkehr biegen Sie Richtung Bernau ab. Auf der Chiemseestraße, ca. 600m folgend, biegen Sie dann in die Alte Seestraße links



## Informationsbroschüre

ein. Mit der Bahn sind es nur wenige Gehminuten zum DB Bahnhof auf der Strecke Salzburg-München. Der Regionalzug verkehrt auf dieser Strecke im Stundentakt.







# Kastanienallee

Angegliedert an den Aicherhof befindet sich wenige Gehminuten entfernt die Senioren-Wohnanlage „Kastanienallee“, unsere Einrichtung für Betreutes Wohnen.

- 1-3-Zimmer-Wohnungen, ca. 45-78m<sup>2</sup>
- hochwertige Ausstattung, barrierefrei
- Liftanschluss bis in die Tiefgarage
- ökologische Bauweise
- liebevoll gestaltete Grünanlage
- Zentrale Lage: Einkaufsmöglichkeiten, Apotheken, Restaurants, Ärztehaus
- sehr gute Bus- und Bahnverbindungen
- Betreuung und Pflege auf Wunsch bzw. nach Bedarf
- Gemeinschaftsraum für gemeinsame Treffen
- Die Wohnungen werden zum Kauf und zur Miete angeboten

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte  
direkt an Herrn Pittroff, Tel: 08051/96396-213  
E-Mail: [achim.pittroff@vivita.de](mailto:achim.pittroff@vivita.de)

